

Abteilungen:

Fußball

Gymnastik

Handball

Kegeln

Tennis

Tischtennis

Heft

3/1994

12. Jahrg.

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Straße 16 · Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

Jahreshauptversammlung 1994

Urnungemäß fand am 27.5.1994 die Jahreshauptversammlung statt, in der die Vereinsführung und die Abteilungsführungen Bericht zu erstatten haben. Leider muß festgestellt werden, daß nur wenige Vereinsmitglieder durch ihre Anwesenheit Interesse am Geschehen ihres VfR Wiesbaden zeigten. In der harmonisch verlaufenen Jahreshauptversammlung wurde dem Vorstand, dem Kassierer und dem Ältestenrat Entlastung für seine geleistete Arbeit erteilt. Durch die erfolgte Wiederwahl des Vorstandes, und der durch die Satzung bestimmten Gremien, wurde Dank und Anerkennung zum Ausdruck gebracht. Zahlreiche Vereinsmitglieder wurden durch Verleihung der Sport- und Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold geehrt. Ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitung.

AUS DEM VEREINSGESCHEHEN

Wenn diese Ausgabe unserer Vereinszeitung erscheint, ist auch die Jahreshauptversammlung im 68. Jahr unseres Bestehens vorüber. Bei dieser Gelegenheit darf man einen Blick in die Vergangenheit werfen und die wesentlich veränderten Zeitverhältnisse der Gegenwart und wohl

auch der Zukunft nicht aus den Augen verlieren.

Als nach Ende des 2. Weltkrieges unsere Mitglieder zur Hacke und Schaufel gegriffen haben, um zu helfen einen Neuanfang zu beginnen. Viele Dutzende versammelten sich nach Feierabend, um Schutt wegzuräumen, aus den Trümmern der zerstörten Häuser verwertbare Teile auszugraben und für den Wiederaufbau einer Sportanlage zu verwerten.

Am jetzigen Standort des Penta-Hotel wurde die erste Spielmöglichkeit geschaffen, im Volksjargon „Schuttstation“ genannt. Der Sportplatz an der Kronprinzenstraße und das Clubheim waren zweckentfremdet von der Besatzungsmacht als Abstellplatz für Panzer und anderes militärisches Gerät beschlagnahmt worden. Nachdem diese Anlage geräumt wurde, ging der Wiederaufbau in die 2. Runde. Wieder waren es ausschließlich Mitglieder, die in ungezählten Stunden herrichteten, was oft mutwillig von Benutzern zerstört worden war. Sogar eine „Flutlichtanlage“ in Form von 4 Scheinwerfern der ehemaligen Luftabwehr wurde installiert, um eine provisorische Beleuchtung für den Trainingsbetrieb der Fuß- und Handballer zu haben. Leider war die Freude über das Erreichte aber nur kurz, denn das Gelände wurde von der Deutschen Bundesbahn an die Stadt Wiesbaden zur Errichtung der

Rhein-Main-Halle verkauft. Über den Sportplatz „Westend“ kamen wir dann zu unserem heutigen Domizil an der Steinberger Straße.

Und wieder waren wir aufgerufen, aus dem Gelände etwas zu machen. Hier begann bereits ein gewaltiger Schnitt der Hilfsbereitschaft unserer Mitglieder in bezug auf Eigenleistungen. Ein Trend, der nicht nur unserer Gemeinschaft anhaftete und bis auf wenige Ausnahmen auch heute noch besteht, sondern sich in allen Vereinen niedergeschlagen hat. Mit diesen veränderten Einstellungen und Verhältnissen muß man eben leben, wenn es den Verantwortlichen auch immer mehr sehr schwer fällt, damit fertig zu werden.

Soweit ein kurzer Blick zurück. Die Zukunft steht vor der Tür und wirft ihre Schatten voraus.

Wie schnell sind zwei Jahre vergangen und das „Siebzigjährige“ steht an. Wahrscheinlich ist das der richtige Zeitpunkt einen ausführlichen Blick zurück zu werfen, um auch der jüngeren Generation ein Bild der Vergangenheit in einem Sportverein darzustellen.

Beim Schreiben dieser Zeilen haben die Jahreshauptversammlungen der Abteilungen bereits stattgefunden. Erfreulicherweise haben sich bewährte, aber auch „Neue“ bereitgefunden, ehrenamtlich Funktionen zu übernehmen. Wenn auch

Rolf's



Straße der Republik 47
65203 Wiesbaden-Biebrich
Tel. 0611 / 600 645
Fax. 0611 / 600 773
Mo-Fr 10-13 u. 15-18
Sa 9-13 Uhr

Laufladen
Inh. Rolf Wettengel

Laufschuhe ☆ Laufkleidung
Läuferuhren ☆ Pulsmesser
Fachberatung ☆ eigene Tester

Individueller T-Shirt-Druck



Blumenhaus
Knobloch

Seit mehr als 25
Jahre Floristik in
geschmackvollen
Arrangements.

Hochzeitschmuck, Fleurop-Dienst, Kranz- und Trauergebilde, Bürokoration in Erd- und Hydrokultur, Terrassen- und Balkonbepflanzung
Daimlerstraße 49 · 65197 Wiesbaden

Telefon: 06 11 / 42 92 47

Zustellung: Mainz, Wiesbaden und Vororte

SPEISEGASTSTÄTTE



INHABER:
WILHELM
BALZER

WIESBADEN

KEGELBAHNEN · Gutbürgerliche Küche
bis 22.30 Uhr · Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr,
Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr · Freitag
Ruhetag · Räume für Feierlichkeiten vorhanden

Steinberger Straße 16, Ecke 2. Ring
65187 Wiesbaden · Telefon 06 11 / 84 41 40

URLAUB AUF SUZUKI.

WIR HABEN DIE CABRIOS – DAMIT
AUCH FÜR SIE DER
SOMMER NIE AUFHÖRT



Abb.: Vitara de Luxe, Cabrio,
Sondermodell in limitierter Stückzahl.

In dieser Anzeige wird ein Motiv der
Firma Sport-Scheck GmbH in München verwendet.



Aktuell als alle anderen.



AUTOHAUS
WALTER KAHL ^{GM}_{BH}
Exklusiv-Vertragshändler

An den drei Weiden 2a
65207 WI-Medenbach
Telefon 0 61 22 / 149 12



STEIN ^{GM}_{BH}
seit 1885
KEGELBAHNBAU

Lindengarten 1 · 65205 Wiesbaden
Tel. 0611/711182 · Fax 700352

weru



Georg Reimann rät:

**Fenster und Türen?
Nur vom Fachmann!**

- Qualifizierte Beratung
- RAL-geprüfte Monteure
- Termisicherheit

weru[®]
Fenster + Türen
Studio
REIMANN ^{GM}_{BH}

Biebricher Allee 81
65187 Wiesbaden
☎ (0611) 8 46 0092
Fax (0611) 8 46 00 93

P im Hof
(Einfahrt Keltenweg)

weru

die Bestätigung der Jahreshauptversamm-
lung noch aussteht, darf ich schon heute
Anerkennung aussprechen für die gezeig-
te Bereitschaft, Verantwortung zu über-
nehmen und für die bevorstehende
Arbeit neben Erfolg auch viel Freude
wünschen.

Zum Schluß noch eine große Bitte:
Bleiben Sie dem VfR Wiesbaden auch
treu und verbunden, wenn Sie die
berühmten Schuhe an den Nagel hängt,
die Schläger und das Rakett zur Seite ge-
legt haben, denn einer Gemeinschaft, in
der man viele schöne Stunden erlebt und
verbracht hat, sollte man den jüngeren
gegenüber auch über die aktive Zeit hin-
aus verpflichtet sein. Früher nannte man
das „Vereinstreue“. Stellen Sie unter Be-
weis, daß es auch in unserer schnelllebigen
Zeit noch so etwas gibt. *K.H. Rößler*

NEUE MITGLIEDER

Als neue Mitglieder in unserem Verein
begrüßen wir

Tennis-Abteilung:
Georg Grammenos

Fußball-Abteilung:
Björn Castensen
Thomas Vertike
Michael Paul Cuttaia
Stephan Schreiber
Denis Feck

Tischtennis-Abteilung:
Dimitris Papageorgiu

GEBURTSTAGE

Zum 50jährigen
Juni: Karlheinz Franke
Walter Herchenröder
Heidemarie Klein
Juli: Almut Kirschbaum
Günter Schumacher

Zum 55jährigen
Juni: Christel Langner
Manfred Piela
Juli: Josef Andiel
Marianne Grotke

Zum 60jährigen
Juli: Norbert Back
Klaus Hübner

Zum 65jährigen
Juni: Albert Maus

Zum 85jährigen
Juli: Paul Friedrich

Allen Geburtstagskindern wünschen wir
von Herzen Gesundheit, Glück und Er-
folg.



KEGELN

Nun sind auch für uns alle Meisterschaf-
ten abgeschlossen, wobei teilweise nicht
unbedingt das eigentlich Mögliche
erreicht wurde.

Bezirksmeisterschaften

Männl. Jugend A:

4. Volker Schmidt
7. Alexander Brix

Männl. Jugend B:

2. Thomas Piesker

Juniorinnen:

6. Daniela Jantz
7. Franca Gbur
9. Manuela Krebs

Qualifiziert für die Landesmeisterschaf-
ten hatten sich Daniela Jantz – schied
leider schon im Vorlauf aus – und
Thomas Piesker. Er erreichte den End-
lauf und belegte einen guten 9. Platz,
wobei er nur um wenige Holz die Qualifi-
kation für die Deutschen Meisterschaften
verpaßte. Herzlichen Glückwunsch.

Bei der Abteilungsversammlung am
23. April 1994 hat die Abteilung ihre
neuen Vertreter gewählt.

Abteilungs-/Jugendleiterin:

Edith Heckmann

Sportwart Herren:

Josef Andiel

Sportwartin Damen:

Daniela Jantz

Nach wie vor wird das Jugend- und
Damentraining von Frau Ursula Rößler
geleitet, der wir auf diesem Wege unser
aller Dank für Ihr Engagement ausspre-
chen möchten.

Unser besonderer Dank gilt dem bisheri-
gen Jugendleiter, Herrn Willi Steinhauer,
der in den Vorjahren unsere Jugend
begleitete und sich für Ihre Interessen
einsetzte.

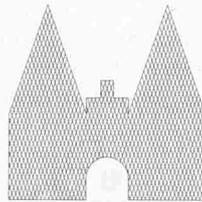
Sicherlich ist bei dem einen oder anderen
Leser unserer Berichte schon einmal der
Wunsch aufgekommen, Kegeln als Sport
zu versuchen. Jetzt ist ein guter Zeit-
punkt, unter fachlicher Anleitung sich
unseren Sport näher zu bringen. Nähere
Auskünfte über uns, unsere Trainingszei-
ten usw. bei Frau Edith Heckmann
(Tel. 0 61 39/52 72) oder Frau Ursula
Rößler (06 11/30 74 04) oder schauen Sie
doch einfach mal donnerstags abends ab
19 Uhr bei uns rein auf den Kegelbahnen
des VfR. *Edith Heckmann*

Fotosatz

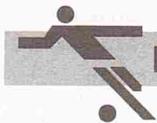
Offsetdruck

Buchbinderei

**lübeck
druck
hochheim**



Tel. 0 61 46 / 54 10 + 54 36 · Fax 0 61 46 / 17 88



FUSSBALL

Die Fußballsaison 1993/94 fand am 8.5.1994 ihren Abschluß. Die 1. Mannschaft belegte den 6. Tabellenplatz, während die 2. Mannschaft den 5. Tabellenplatz erreichen konnte.

wurden folgende abschließende Ergebnisse erzielt:

Grün-Weiß – VfR	1:3 (Res. 1:5)
VfR – Espanol	1:1
Westend – VfR	1:1 (Res. 5:2)
VfR – Black Stars	1:4
Mesopotamien – VfR	2:4 (Res. 4:2)

Wie bereits üblich, trafen sich die Aktiven der 1. und 2. Mannschaft mit Anhang am 8.5.1994 zum gemütlichen Saisonabschluss auf unserem Sportgelände.

Nunmehr wird am 21.5.1994 noch ein Freundschaftsspiel gegen Amöneburg ausgetragen, in der Zeit vom 30.5. bis 4.6.1994 nehmen wir an einer Sportwoche der Spielvereinigung Sonnenberg teil und am 5.6.1994 sind wir zu einem Freundschaftsspiel nach Nesbach eingeladen. Es schließt sich sodann vom 12.6. bis 19.6.1994 die Abschlußfahrt nach Mallorca an.

Helmut Weygandt

AH-Fußball

Alle Jahre wieder machen sich eine Anzahl AH-Mitglieder auf den Weg, die nähere oder weitere Umgebung von Wiesbaden zu erkunden. So auch dieses Jahr am Himmelfahrtstag, dem traditionellen Wandertag bei uns. Pünktlich um 09.22 Uhr traf der ESWE-Bus aus Wiesbaden kommend in Königshofen ein. Abmarsch auf dem „Bembel-Weg“ über Jacoby Park – Hohe Kanzel – zum Parkplatz Engenhahn/Wildpark. Hier erwartete uns nicht nur ein schattiges Plätzchen, unser „Marketenderwagen“ war bereits eingetroffen und wir ließen uns nicht zweimal zum Essen und Trinken bitten. Gesättigt ging es weiter über Eschenhahn zum Parkplatz Zugmantel bei Orlen. Die kleine Rast wurde dann genutzt, verlorene Flüssigkeit wiederaufzufüllen“. So gestärkt fiel es nicht schwer,

die weitere Strecke über Orlen nach Wingsbach und Taunusstein-Hahn zu bewältigen. In Wingsbach wurde nochmals eingekehrt um die doch müden Glieder zu stärken. Da auch Petrus an diesem Tag nur Sonnenschein zu bieten hatte, darf diese Wanderung dank der ausgezeichneten Planung der Veranstalter als gelungen gelten.

Fußball wurde in den letzten Wochen auch gespielt, und zwar mit unterschiedlichen Ergebnissen:

Am 26.03. Johannisberg – VfR	2:1
(Hoffmann)	
13.04. Sonnenberg – VfR	9:2
(Stroh, Lautner)	
16.04. Germania – VfR	2:2
(Hoffmann Krebs)	
23.04. VfR – Altendiez	3:2
(Hoffmann, Leider, Heise)	

Turniersieg in Heftrich

Ein weiterer Aufwärtstrend war auch bei der Teilnahme am AH-Turnier des SV Heftrich festzustellen. Ungefährdet wurde die VfR-AH 1. ihrer Gruppe und besiegte den 1. der zweiten Gruppe, den SV Ruppertshain, im Endspiel klar mit 2:0. Unrühmlich taten sich die Abwehrspieler des Gegners hervor. Bei einem Alleingang von Uwe Leider wurde dieser durch ein rüdes Foulspiel von den Beinen geholt. Dabei brach sich Uwe den rechten

Ellenbogen. Eine Verletzung kommt selten allein. Wolfgang Vowe, der den verletzten Torwart Willi Harsch vertrat, zog sich bei einem Abschlag einen Muskelfaserriß zu. An dieser Stelle den beiden baldige Genesung und dem „Rest“ weiterhin viel Erfolg.

Dieter Hachenberger

C-Jugend

Zu Rückrundenbeginn trafen wir auf Mannschaften, die um die Meisterschaft mitspielten. Der erste Gegner war der FC Nord, bei dem wir mit 2:0 unterlagen, wobei die Mannschaft eine kämpferisch starke Leistung zeigte und ein Unentschieden verdient hätte. Auch im Spiel gegen Kastel 46 war eine Punkteteilung möglich, letztlich verloren wir mit 3:2. Im Spiel gegen Germania Wiesbaden zeigte die Mannschaft eine desolante Leistung und ging sang- und klanglos mit 5:0 unter. Diese Leistung spiegelte sich gegen Niedernhausen (1:4) wieder. Anstatt sich auf das Spiel zu konzentrieren, wird sich verbal mit dem Schiedsrichter angelegt und die eigenen Mitspieler angepöbeln. Da zur Zeit keiner der Spieler seine normale Leistung erreicht, sollten sich einige Spieler mal an die eigene Nase greifen und überlegen, ob es fair ist, andere Mitspieler zu titulieren. Ich hoffe, daß das momentane Tief der Mannschaft in der Zukunft fußballerisch und nicht verbal gesteigert wird.

Weitere Spiele:

VfR – Kohlheck	4:1
Niedernhausen – VfR	3:0

Um den Teamgeist zu fördern, findet wie jedes Jahr eine Abschlußfahrt statt.

In diesem Jahr geht es mit der D- und C-Jugend über Pfingsten zum Ostsee-Cup nach Kiel.

Kai Heuchert

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.
Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5
65195 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 40 20 54
Telefax 06 11 / 40 54 88



Aarstraße 48
62232 Taunusstein 2-Bleidenstadt
Telefon 06 12 8 / 4 54 15

Generalagentur
der



Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

E-Jugend

Nachdem die Runde mit einer ernüchternden Bilanz von 3:60 Toren und 0:22 Punkten abgeschlossen wurde, gab es doch noch etwas Positives zu berichten. Bei der Hallenrunde wurde zwar kein Tor erzielt, doch die Mannschaft erkämpfte sich in den Spielen gegen SC Gräselberg und Frauenstein jeweils ein Remis. Zum anderen gibt es Erfreuliches darüber zu berichten, daß mittlerweile bei der E-Jugend 8 Spieler zur Verfügung stehen. So hoffe ich, daß sie in nächster Zeit auch einmal ein Erfolgserlebnis haben, damit den Spielern nicht die Lust und der Spaß am Fußball vergeht. Fortschritte sind im Training unverkennbar, wenn dies auch noch nicht im Spiel umgesetzt werden konnte.

Zum Schluß bedanke ich mich noch einmal bei allen Eltern und Spielern für Ihr Engagement und hoffe in meinem nächsten Bericht noch mehr Positives berichten zu können.

Ergebnisse Vorrunde (Rückrunde):

VfR – SC Gräselberg	0:1 (1:3)
Schwarz-Weiß – VfR	12:1 (10:1)
VfR – Medenbach	0:6 (1:5)
VfR – Nordenstadt	0:5 (0:4)
VfR – Kostheim 12	0:4 (ausgef.)
Delkenheim – VfR	5:0 (18.5.94)

Ergebnisse der Hallenrunde:

VfR – Kastel 46	0:5
VfR – Gräselberg	0:0
VfR – Frauenstein	0:0
VfR – Kohlheck	0:4
VfR – Germania	0:1

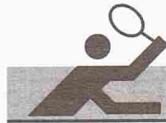
Michael Heise

F-Jugend

Unser Tanz in den Mai!

Wir, „unsere Kleinsten und Ihr Ersatz“, hatten die Aufgabe, am 1. Mai unseren VfR Wiesbaden zu vertreten. Doch schon morgens begann das Chaos. Wir mußten unsere Eltern überzeugen, daß sie nach einer ausgiebigen Maifeier immerhin schon um 8.00 Uhr aufstehen mußten, um uns auf den Sportplatz zu fahren. Dort angekommen schockte uns unser Trainer, der uns bei eisiger Kälte nur Kurzarmtrikots zum Anziehen gab. So kam es dann auch, daß wir im ersten Spiel gegen Rauenthal nur zu einem 4:0 durch Mattheo, Richard und 2x Schevvin kamen. Im zweiten Spiel wagte es unser Gegner 1. FC Kiedrich, tatsächlich, uns eine Murre ins Netz zu legen, doch nach einem Gewaltmarsch kamen wir noch zu einem verdienten 1:1 durch Marc. Bei unserem letzten Gruppenspiel gegen Schierstein 08 schoß unser Marc Engelmann alle 2 Minuten ein Tor, sage und schreibe in 2x10 min. schoß er 10 Tore. Hinzu kamen noch weitere von Mattheo und Richard. Dies war unser Einzugs ins Finale. Unser Terminator beseitigte auch hier jegliche Hoffnung

unseres Gegners, mit einem lupenreinen Hattrick. Unsere Turniersieger heißen Denis Feck, Richard Cocly, Michael Seidemann, Gregor Spengler, Mattheo Germi, Chevvin Pouyan, Charles Karne-gay und Marc Engelmann. Gratulation.



TISCHTENNIS

Alea iacta est!

Die Würfel sind gefallen – die Saison 1993/94 zu den Akten gelegt. Aufstieg? – Abstieg? – die jedes Jahr wiederkehrenden euphorischen bzw. bedrückenden Fragen spielten in diesem Jahr in unserer Abteilung kaum eine Rolle – denn von Aufstieg konnte bei keiner der Mannschaften die Rede sein und abstiegsgefährdet war höchstens die 1. Mannschaft nach der „gewagten“ Verjüngung. Doch die in der Vorrunde erzielten 7:13 Punkte brachten schon einen beruhigenden 8. Tabellenplatz ein. Allerdings – in der Rückrunde lief es dann wesentlich schlechter, nur 4:16 Punkte wurden erkämpft, das bedeutete lediglich der 10. Platz in der Rückrundentabelle. Insgesamt konnte jedoch mit 11:29 Punkten der 8. Platz der Vorrunde in der Gesamt-Abschlußtable behauptet werden, mit 3 Punkten Vorsprung zum 2. Absteiger.

Pokale · Schilder · Stempel



**In Beschriftungs-Fragen
immer erst zum
Fachmann jagen !**

Schneider

Kaiser-Friedrich-Ring 32
Ecke Schiersteiner Straße
65185 Wiesbaden
Tel./Fax 06 11 / 37 48 54

Die Saison-Bilanz weist aus, daß der Schritt der Verjüngung der 1. Mannschaft goldrichtig war. Unsere Youngster, A. Katzung und M. Weick, waren die erfolgreichsten Spieler, obwohl beide im Vergleich zur Vorrunde sogar in der Rückrunde in einem höheren Paarkreuz spielen mußten. A. Katzung (Jhrg. 76) erreichte bei 19:15 Siegen insgesamt 29 Wertungspunkte. M. Weick (Jhrg. 71) kam bei 16:21 Siegen auf 23 WP. Es folgten Th. Gambichler (nur in 2 Spielen der Rückrunde eingesetzt) mit 2:2 = 4 WP, Reichmann 8:15 = 2 WP, B. Mensfelder 5:22 = -7 WP, R. Wölfel (nur in der Vorrunde eingesetzt) 4:11 = -11 WP und U. Trapp 8:24 = -12 WP.

Als Ersatzspieler war H. Linnartz mit 8:2 Siegen = 12 WP eine sichere Bank. Die Verjüngung der Mannschaft soll in der kommenden Saison fortgesetzt werden. A. Cohnen (Jhrg. 71), der überragende



Wiesanka

H. + W. Söhngen GmbH



Der richtige Partner für Ihre Gesundheit!

- Birkenstock + Berkemann-Schuhe
- Rehabilitationsgeräte
- Wärmewäsche
- Massagebänke, Fußmassagegeräte
- Blutdruck-/Blutzucker-Meßgeräte
- Inhaliergeräte
- Witschi-Kissen u.v.m.
- Sitzkissen

Rheinstraße 30/32 · 65185 Wiesbaden
Telefon (06 11) 99003-0
montags bis freitags von 8.30 bis 18.00 Uhr



GOEBENSTRASSE 6
65195 WIESBADEN
TELEFON 06 11/44 24 71
TELEFAX 06 11/44 29 11

INSTALLATIONEN VON STARK-
UND SCHWACHSTROMANLAGEN
ANTENNENBAU
SPRECHANLAGEN
NACHTSTROM-
SPEICHERANLAGEN
ZANKER-STÜTZPUNKTHÄNDLER



Spieler der 3. Mannschaft (36 WP!), wird als Stammspieler für A. Reichmann in die Mannschaft rücken. Als Stammersatzspieler, die allerdings nur jeweils dreimal und nie zu gleicher Zeit eingesetzt werden dürfen, werden D. Jasch /Jhrg. 79) und N. Katzung (Jhrg. 80!) gemeldet.

Alea iacta est!

Wilhelm Wehnert hat rechtzeitig im Rahmen der Wechselfrist unterschrieben, d.h. Wilhelm kehrt als aktiver TT-Spieler zum VfR zurück! Nach seinem Wechsel zu RW Biebrich vor Jahren hatte Wilhelm den Tennisspielern stets die Treue gehalten – jetzt wird er auch wieder – wie viele Jahre vorher – für den VfR an die grüne Platte gehen. Mit seiner Spielstärke und seiner Routine wird er eine wertvolle Verstärkung für die 1. Mannschaft sein.

Auch die 2. Mannschaft (1. Kreisklasse) kann zufrieden auf die abgeschlossene Saison zurückblicken. Nach den 10:22 Punkten der Vorrunde (8. Platz), konnte die Rückrunde mit einem überzeugenden 5. Platz (13:9 Punkte) beendet werden. Damit rückte die Mannschaft in der Gesamtwertung auf den 6. Tabellenplatz vor, punktgleich mit dem Tabellenfünften. Überrasgender Spieler war P. Katzung, der mit seiner Spielbilanz von 27:13 Siegen = 53 WP nur um einen Zähler den 10. Platz in der Gesamt-Einzelwertung verpaßte. Gr. Purper, 21:9 = 32 WP, G. Reichmann, 17:23 = 28 WP, H. Linnartz, 20:8 = 27 WP, K. Ludwig, 12:23 = 1 WP folgten in der Mannschaftswertung. R. Wölfel (nur Rückrunde) 10:10 = 10 WP und Ch. Krieger (nur Vorrunde) kamen auf 3:16 = -10 WP.

Mit der neuen Saison wird A. Reichmann, der freitags (am Spieltag der 1. Mannschaft) nicht zur Verfügung steht in die 2. Mannschaft „zurückkehren“. Als Stammsatzspieler kommt zusätzlich Jugendspieler I. Brix (Jhrg. 78) zum Zuge.

Von der 3. Mannschaft liegt noch kein Abschlußbericht vor. Eine schwache Rückrunde hatte die Damen-Mannschaft zu verzeichnen. Konnte in der Vorrunde das Punktekonto mit 10:10 noch ausgeglichen gestaltet werden, so reichte es in der Rückrunde lediglich zu einer Bilanz von 7:13 Punkten. Damit rutschte die Mannschaft vom 6. Vorrundenplatz auf den 8. Tabellenrang ab (17:23 Punkte). Allerdings ist das Mittelfeld in dieser Damen-Bezirksliga äußerst ausgeglichen, denn nur 2 Punkte Differenz liegen zum Tabellenfünften, während der Abstand zum Rang 9 7 Punkte ausmachte. S. Schreier, die aufgrund ihrer guten Vorrundenbilanz (11:6) in das vordere Paarkreuz aufrückte, konnte leider in der Rückrunde wegen der bevorstehenden Abiturprüfungen nur viermal eingesetzt werden. So mußten die nachfolgenden Damen aufrücken, was immer eine Schwächung für die Mannschaft bedeutet. In der gesamten Spielsaison kamen die Damen zu folgenden Ergebnissen: Cl. Fröhlich, 16:11 = 5 WP, Sh. Fahmy, 23:22 = 1 WP, U. Linnartz 19:20 = 1 WP, S. Schreier, 12:14 = -2 WP, D. Raczek, 9:29 = -20 WP, B. Watta, 0:4 = -4 WP und M. Spletstößer, 0:2 = -2 WP.

Auch bei der Jugend und bei den Schülern sind die Würfel gefallen. Leider liegen auch hier 3 Abschlußberichte (Jugend-Kreisliga: 2. und 3. Mannschaft, 1. und 2. Schüler-Kreisliga: 3. und 4. Schülermannschaft) noch nicht vor. Unverständlich, daß Wochen nach Abschluß der Spiele diese Berichte von den Klassenleitern noch nicht erstellt worden sind, während sie dagegen von den Mannschaftsführern unter Strafandrohung verlangen, daß diese spätestens 48 Stunden nach dem Spiel die Spielformulare abschicken haben! Den hervorragenden 4. Platz von der Vorrunde konnte unsere Jugend-Bezirksliga-Mannschaft auch in der Rückrunde dank einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung sicher behaupten. So erreichten N. Katzung, 16:8 = 13 WP, D. Jasch, 14:14 = 10 WP, Chr. Geißler, 18:10 = 17 WP und J. Brix, 19:13 = 23 WP. Da nur Christian Geißler aus der erfolgreichen Mannschaft in die Herrenklasse aufrücken muß, wird die Mannschaft, (ergänzt durch M. Wittmann) in der nächsten Saison auf Titeljagd in der Bezirksliga gehen! Wenn es der Kreisjugendausschuß genehmigt, wird dann auch noch eine 2. Mannschaft des VfR in dieser höchsten Jugend-Klasse starten, um unseren talentierten Nachwuchsspielern eine echte Herausforderung zu geben.

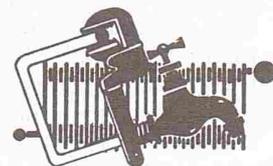
Um 2 Ränge konnte sich unsere 1. Schülermannschaft, mit nur 3 Stammspielern, in der Schüler-Kreisliga, vom 7. auf den 5. Rang gegenüber der Vorrunde verbessern. Marco und Timo Schürg sorgten für diesen Sprung, gelang es ihnen doch, in der Vorrunde nur zweimal eingesetzt, durch ihre erfolgreiche Rückrundenbilanz sich sogar noch in der Gesamt-Einzelbilanz auf den 5. bzw. 11. Platz zu plazieren. Beide sollen in der nächsten Saison in der 2. Jugendmannschaft eingesetzt werden. Die Bilanzen der Stammspieler lauten: M. Schürg, 13:2 = 24 WP, T. Schürg, 9:6 = 12 WP, D. Hauk 13:12 = 11 WP.

FAIR GEHT VOR



Dieter Besier

Oranienstraße 24
65185 Wiesbaden
Tel. 06 11/30 6705



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

**Paß- und
Bewerbungs-
Fotos**
...auch sofort
zum Mitnehmen



Voigtländer Vito 70 qd
Zoom-Kompakt
Kamera mit
eingebauter
Datenrückwand

398.-

Foto-Hübner
Rathausstraße 27 • Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53

Die Experten für's gute Farbbild! **PLUSFOTO**

Die 2. **Schülermannschaft** rutschte in dieser Klasse vom 6. auf den 7. Rang ab. Als 2. Mannschaft in der höchsten Schülerklasse ein durchaus akzeptables Abschneiden. In dieser Mannschaft kamen M. Bernd, F. Sauerwein, B. Bernhard und K. Brand zum Einsatz.

Durch die Platzierung in der Mannschaftsrunde hatte sich die 1. Jugendmannschaft für die Bezirksmannschaftsmeisterschaften qualifiziert. In Limburg-Staffel wurde dabei nur knapp der Einzug ins Endspiel verpaßt. Die Mannschaft spielte in der Stammbesetzung mit N. Katzung, D. Jasch, Chr. Geißler und I. Brix. Für Christian Geißler, dem Mannschaftsführer, war es das letzte Jugendspiel. Er wird die nächste Saison in der 3. bzw. 4. Herrenmannschaft spielen.

friedhofsgärtnerei
Wulfried
blumen schmück




Patrickstraße 17 Siegfriedring 23 Postfach 5348
Fon:0611/56 07 79 70 10 78 Fax: 71 89 78 65043 Wiesbaden

Timo Lenth bei den Hess. Jahrgangsmeisterschaften

Wie schon berichtet, hatten sich Valentin Rinnert und Timo Lenth (beide Jhrg. 84) für die Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften der B-Schüler, AK III, qualifiziert. Während Valentin in Camberg in seiner Gruppe den 3. Platz belegte und damit im weiteren Wettbewerb ausschied, konnte sich Timo mit seinem 2. Gruppenplatz die Teilnahme an den Hess. Jahrgangsmeisterschaften erkämpfen. Die Wettkämpfe in Aßlar hinterließen einen tiefen Eindruck. In dem 32iger Feld verlor er sein 1. Spiel und kam somit in die Trostrunde. Hier konnte er noch ein Spiel gewinnen, bevor er durch seine 2. Niederlage ausschied. Unseren beiden jüngsten Spielern herzlichen Glückwunsch für ihre ersten großen Erfolge!

Alea iacta est – bei der Abteilungsver-sammlung und auch bei den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften. Keine Überraschung gab es bei der Wahl der vakanten Ämter. H. Linnartz wurde ebenso einstimmig wieder zum Abteilungsleiter gewählt, wie Gr. Purper zum Jugendleiter. Bei den Vereins-Meisterschaften, die nach vielen Jahren Pause wieder einmal bei den

Senioren durchgeführt wurden, gab es die Sensation, denn mit Daniel Jasch konnte der zukünftige B-Jugendliche souverän die Meisterschaft für sich entscheiden. Ihm gilt ein ganz herzlicher Glückwunsch zu diesem Erfolg! (Ausführlicher Bericht über diese Vereinsmeisterschaften folgt in der nächsten Ausgabe.)

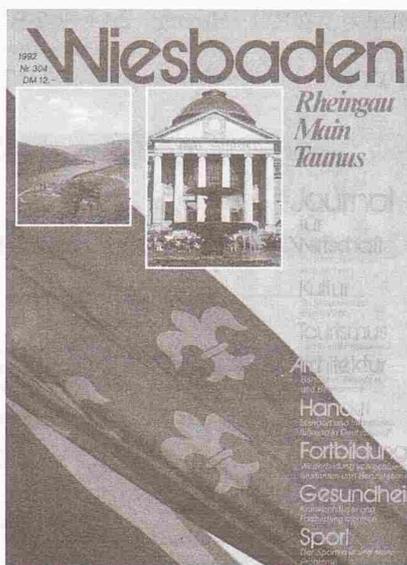
Purper

Kegelbahnen frei!

Obwohl unsere Kegelbahnen im Vereinsheim und im Bahnhof zu-friedenstellend ausgelastet sind, gibt es durch eine natürliche Fluktuation immer wieder freie Zeiten. Vielleicht können Sie, liebe VfR-Mitglieder, in Ihrem Freundes- und/oder Bekanntenkreis auf diese Tatsache hinweisen. Wie wäre es, wenn Sie selbst einmal zur „Kugel“ greifen würden? Eine Sportart, die man auch im gereiften Alter noch gut ausüben kann. Auskunft: Telefon 06 11/30 74 04, 84 37 47 oder 84 41 40.

DIE STADT. IHR UMLAND. DIE INFORMATIONEN.

Die Attraktionen einer Stadt, ihr kulturelles Angebot, ihre Bauwerke und Museen, ihre Möglichkeiten von Leben, Wohnen und Arbeit, die Bandbreite sinnvoller Freizeitgestaltung, ihre Toleranz den ausländischen Mitbürgern gegenüber, ihre spezifische Kraft im Hinblick auf Handel, Handwerk und Wirtschaft und die Schönheit des Umlandes – all dieses so darzustellen, daß die Leserschaft sich damit identifizieren kann, sagen kann „so ist sie, unsere Stadt“, darin sehen wir unsere Aufgabe.



Bisher sind die Publikationen über die Städte FRANKFURT/MAIN, HEIDELBERG, KÖLN, MANNHEIM, LUDWIGSHAFEN, MAINZ und WIESBADEN erschienen.

Die Städtepublikationen können über den Buchhandel oder bei der
SCHORS-VERLAGS-GMBH
POSTFACH 1280
D-65522 NIEDERNHAUSEN/TS.
TELEFON 0 61 27 / 80 29
TELEFAX 0 61 27 / 88 12
bezogen werden.

TENNISTERMINE

Datum	Klasse	Mannschaft	Spiel Nr.	Heimspiel	Gegner	Auswärtsspiel
11.06.94	BA-HE45	VfR Wiesbaden	60180		F R E I	
	BB-DA40	VfR Wiesbaden	60683			TC Oberursel II
	BB-HE55	VfR Wiesbaden	67037	ESV BW Limburg		
	KA-HE45	VfR Wiesbaden II	61997			TC Nordenstadt II
12.06.94	GL-HE35	VfR Wiesbaden	4129			BW Hünfeld
	BB-HE	VfR Wiesbaden	60408		F R E I	
	BB-DA	VfR Wiesbaden	60490	TC Hattersheim		
	BB-HE35	VfR Wiesbaden II	64124			RW Bad Nauheim
	KA-HE	VfR Wiesbaden II	61943	SC Kohlheck II		
	KA-DA	VfR Wiesbaden II	61971			SV Erbenheim
	KA-DA30	VfR Wiesbaden	64496	TSCK Kronberg II		
	KA-DA30	VfR Wiesbaden II	64524			TSCK Kronberg
18.06.94	BA-HE45	VfR Wiesbaden	60181			TC 71 Bremthal
	BB-DA40	VfR Wiesbaden	60686	STC Elz		
	BB-HE55	VfR Wiesbaden	67044		F R E I	
	KA-HE45	VfR Wiesbaden II	61999	TV Erbenheim II		
19.06.94	BB-HE	VfR Wiesbaden	60410			BW Niederbrechen
	BB-DA	VfR Wiesbaden	60493			TC Rüdesheim
	BB-HE35	VfR Wiesbaden II	64129	RW Limburg		
	KA-HE	VfR Wiesbaden II	61950		F R E I	
	KA-DA	VfR Wiesbaden II	61975	Nauroder TC		
	KA-DA30	VfR Wiesbaden	64499			TC Weißkirchen
	KA-DA30	VfR Wiesbaden II	64529	TC Wölfersheim		
25.06.94	BA-HE45	VfR Wiesbaden	60185	STC Elz		
	BB-DA40	VfR Wiesbaden	60687			TC Weißkirchen
	BB-HE55	VfR Wiesbaden	67046			TC Hofheim
	KA-HE45	VfR Wiesbaden II	62006	SV Wiesbaden		
26.06.94	BB-HE	VfR Wiesbaden	60415	Westerbach Eschborn		
	BB-DA	VfR Wiesbaden	60497	TC Seulberg		
	KA-HE	VfR Wiesbaden II	61951			FTS Wiesbaden II
	KA-DA	VfR Wiesbaden II	61980			SC Kohlheck II
	KA-DA30	VfR Wiesbaden	64503	TSG Wehrheim		
	KA-DA30	VfR Wiesbaden II	64533			SG Ober-Erlenbach
02.07.94	BA-HE45	VfR Wiesbaden	60190			Tennis 65 Eschborn
	BB-HE55	VfR Wiesbaden	67051	TC Stierstadt		
	KA-HE45	VfR Wiesbaden II	62007			FTS Wiesbaden
03.07.94	BB-HE	VfR Wiesbaden	60417			SC Kohlheck
	BB-DA	VfR Wiesbaden	60504		F R E I	
	KA-HE	VfR Wiesbaden II	61956	TuS Eintracht Wiesbaden II		
09.07.94	BA-HE45	VfR Wiesbaden	60193	HTG Bad Homburg		
	BB-HE55	VfR Wiesbaden	67053			TC Schlangenbad
	KA-HE45	VfR Wiesbaden II	62012	TG Schierstein		

Erklärungen zum Spielplan:

GL = Gruppenliga, BA = Bezirksliga A, BB = Bezirksliga B, KA = Kreisliga, HE = Herren, DA = Damen
 HE35 = Jungsenioren, DA30 = Jungseniorinnen, HE45 = Senioren, DA40 = Seniorinnen, HE55 = Senioren AKII

Irmtraud Lipsky

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Str. 16 · 65187 Wiesbaden



TENNIS

Dieses Jahr in Marienbad,

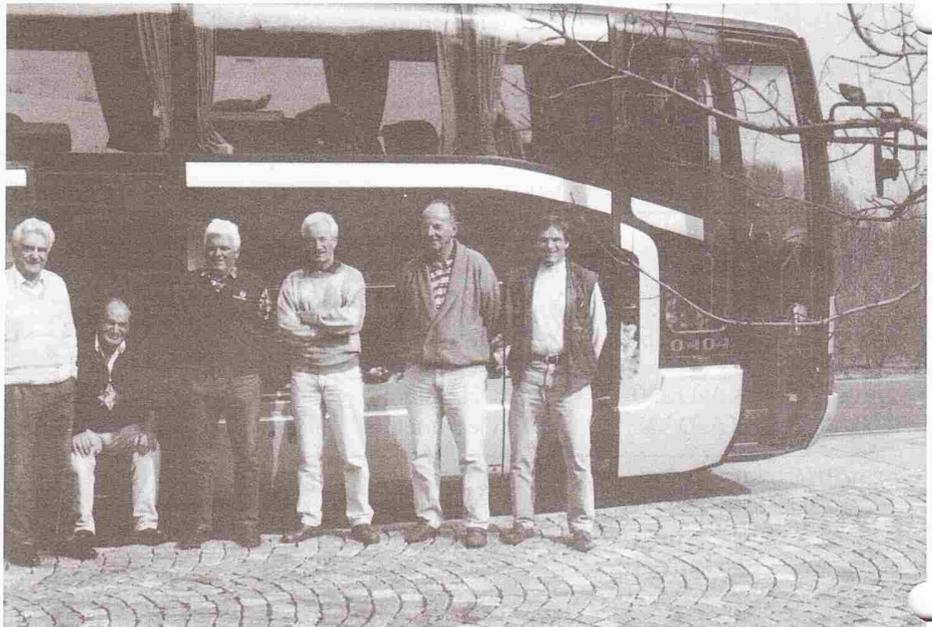
ist zwar eine Abwandlung von J. Wolfgang von Goethes Novelle über dieses weltberühmte Kurbad, trifft aber für die Tennis Senioren der He 55 Mannschaft zu.

Unsere unternehmenslustigen Senioren hatten sich mal wieder etwas besonderes ausgedacht und sind am 7. April zu einem 5 Tage Trip nach Marienbad gestartet. Zur gemeinsamen Fahrt (mit Damen) wurde von einem Mannschaftskameraden ein neuer Luxus Bus einer weltbekannten Marke zur Verfügung gestellt. Zunächst ging es durch die fränkische Schweiz und das Fichtelgebirge, und danach durch die Grenzstadt Eger zum Zielort „Marienbad“. Residiert wurde im Privathotel San Remo, welches nicht nur einen wunderschönen Blick auf Marienbad erlaubte, sondern auch noch in unmittelbarer Nähe, des für die Medenspiel-Vorbereitung auserkorenen Tennisanlage des Tennisclubs „Fontana“, liegt. Das bereits sprichwörtliche Wetterglück der Senioren ermöglichte viele schöne Stunden auf den Freiplätzen, mit erholenden Pausen in der Clubgaststätte. Es

erlaubte auch eine gute Vorbereitung auf die bevorstehenden Medenspiele, für die ja wieder einige Erwartungen anstehen. Um auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen zu lassen, wurden abends die Spitzenrestaurants getestet, und auch das große Spiel versucht. Die mit alter Holzvertäfelung ausgestatteten Salons des Spielcasinos boten einen herrlichen Anblick. Auf den Roulette-Tischen kamen leider meist die falschen Zahlen. Der

Abstecher nach Karlsbad und Franzensbad war eine willkommene Programm-ergänzung. Allen Teilnehmern verbleibt aber in erster Linie „Marienbad“ in nachhaltiger, schöner Erinnerung.

v.l.n.r.: W. Schwalbach, K. Schmidt, W. Wehnert, H. Schlenzig, W. Beckmann, R. Seitz



RESTAURANT TURNHALLE

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
TÄGLICH WECHSELNDE MITTAGSGERICHE.

Den Behaglichkeit suchenden Gästen stehen mehrere Club- und Gasträume für Tagungen, Banketts, insbesondere für Familienfeiern zur Verfügung.

Großer, schattiger Sommergarten!

Auf Ihren Besuch freut sich: **FAMILIE MATTEUCCI**

Rathenauplatz 13, Wsb.-Biebrich, Tel. 66928 und 601929

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.00 und 17.30 – 24.00 Uhr
– Montag Ruhetag! –



IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
Verkaufspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten

Redaktion: B. Diedrich, Humboldtstraße 32
65189 Wiesbaden, Telefon 06 11 / 30 17 89

Texterstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:

1.100 Exemplare, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach 1280 · 65522 Niedernhausen/Ts.
Telefon 0 61 27 / 80 29 · Fax 0 61 27 / 88 12